Wir haben stets und werden immer

gerade so gut und ein bischen besser thun, als Andere, in Bezug auf Preise und Muster in

Cloaks und Putzwaaren.

☞ Als ein Compliment für unsere Kunden geben wir ein hübsch eingerahmtes Bild mit allen Verkäufen für oder über $4.00. General-Agentur für Dr. Jäger's sanitärisches Wollwaaren-System.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprufter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Deutsche Metzgerei
— von —
Caspar Jenny,
416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Fred. L. Terppe's
Deutsche Apotheke,
729 Cedar Avenue,
Ecke von Birch Straße.
Alle Rezepte werden auf das sorgfältigste zubereitet und freundliche Bedienung versichert. Telephon Verbindung mit allen Aerzten.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich jetzt einen hübschen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge empfangen habe und in Anbetracht der prekären Geschäftslage sehr billig verarbeite.

J. C. Zurstieb's
Familien - Store,
517 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
J. C. Zurstieb.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Welches ist das internationalste Heilmittel gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden?
Es ist das bewährte, unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
fabrizirte, aerztliche Heilmittel:
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke „Anker."
Fabrikant Commerzienrath Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Warren St., NEW YORK.
29 GOLD Etc. MEDAILLEN.
12 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 u. 50 Cts.—In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main Ave., u. anderen Druggisten i. d. V. St.

Zu verkaufen:

Die Ecklot mit Haus an Alb und Paul Straßen. Nähere Auskunft ertheilt Aldermann Buttermann. 26ba

Zu verkaufen:

Haus und Lot, einschließlich anderem Eigenthum, Ecke Pittston Avenue und Beech Straße; gute Lage für Hotel oder anderes Geschäft; leichte Bedingungen. Adressirt: Eigenthümer, Box 288, Hawley, Pa. 51

Land zu verkaufen:

Von einer Strecke von etwa 325 Ackern unkultivirtem Land, gelegen in den Townships Newton und Ransom, verkaufe ich beliebige Parzellen zu $25 den Acker

Ferner: Haus und Lot No. 2747 Jackson Straße, Lot 50 bei 175 Fuß; Obstbäume, guter Brunnen, Stall und andere Verbesserungen. Auch ein guter Lumberwagen zum halben Preise W. Klotz, 2747 Jackson Straße. tf

Möbel- und Schreinerarbeiten.

Seb. Greimel empfiehlt sich zur Anfertigung derartiger Arbeiten. 620 Elm Straße, in Geigle's Planingmill. 32

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— 19 Personen starben vergangene Woche in dieser Stadt.

— Vier Verurtheilte wurden am Mittwoch nach dem Zuchthaus befördert.

— Groß & Foster haben eine Entschädigung von $35,000 und die durch das Feuer beschädigten Waaren erhalten.

— Nicht weniger als neun Betrunkene wurden Freitag Morgen dem Ald. Fuller vorgeführt.

— Die Armenbehörde war am Freitag in regelmäßiger Sitzung. Die erledigten Geschäfte waren nicht von allgemeinem Interesse.

— In Nicholson brannten am Montag Nachmittag die Möbelhandlung von F. M. Carpenter und das Geschäftslokal von E. F. Johnson nieder.

— Der Schulbesuch im vergangenen Monat zeigt eine Zunahme von 800 Schülern gegen den gleichen Monat im Vorjahre.

— Das Eisenwaarengeschäft von Henry Battin & Co. ist am Montag vom Scheriff verkauft worden und brachte $4800.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismark Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

— Die „Free Lance" hat nach zweiwöchentlicher Existenz den Geist aufgegeben. Es fehlte erstens an Kapital und dann stand das Unternehmen auch unter unfähiger Leitung.

— Das gesammte Eigenthum der Gregory Silk Braid Companie ist am Montag durch den Scheriff für $50 verkauft worden. Die anderen Schulden dagegen übersteigen $20,000.

— Das 13. Regiment fuhr am Mittwoch nach Philadelphia, um an der Einweihung eines Monumentes für Gen. Geo. B. McClellan theilzunehmen. Der Philadelphier Stadtrath zahlt alle Kosten.

— Die Prediger prohibitionistischer Richtung werden am 1. November in Scranton eine Berathung abhalten, um die Campagne in ihrem Sinne zu fördern. Zu Gunsten von Richter Smith ist die Bewegung sicherlich nicht!

— Der an Von Storch Avenue wohnende Bergmann Thomas Cousey wurde am Dienstag in der Von Storch Grube zwischen einem Karren und der Wand schlimm gequetscht, doch hofft man auf seine Wiederherstellung.

— Bei einer Spazierfahrt in vergangener Woche stieß ein anderes Fuhrwerk in das des Herrn Isaak Brown, der alte Herr wurde aus seiner Kutsche geschleudert, brach den linken Arm und renkte sich ein Schulterblatt aus dem Gelenke.

— Lillian Harrington, eine „Kostgängerin" in Duffy's Hotel an Bridge Straße, schüttete am Donnerstag Abend eine Quantität Carbolsäure in das Gesicht der farbigen Köchin Maggie Johnson, die furchtbar verbrannt ist.

— Scherifskandidat J. A. Bailey vertraute am Freitag dem Polen Michael Majehack ein $20 Goldstück an, um es wechseln zu lassen, doch vergaß der noble Sohn Polens das Wiederkommen. Die Polizei fing ihn Abends ein und da er die verlangte Bürgschaft von $500 nicht stellen konnte, wurde er eingesteckt.

— Die Scranton Straßenbahn Co. läßt ihre Geleise an Spruce Straße und Franklin Avenue und Mulberry Straße und Franklin Avenue verbinden, um auf denselben eine Einfahrt der Providence und Green Ridge Wagen zu ermöglichen und so der Verkehrsüberbürdung an Lackawanna Avenue abzuhelfen.

— Die eisernen Wahlbuden sind eine kostspielige Einrichtung, denn Wind und Wetter und jugendliche Zerstörungssucht machen eine Reparatur jedes Jahr nothwendig. Wo es möglich ist, werden die County Commissäre daher dieses Spätjahr Zimmer für Wahllokale miethen. Die dort nöthigen Wählerabtheilungen können leicht zusammengelegt und irgendwo auf die Seite gestellt werden, ohne viel Raum einzunehmen.

— Ein am Donnerstag von Buffalo kommender D. L. & W. Bahnzug hatte zwei Wagenladungen voller Polen und Slowacken, welche die Reise zurück nach der alten Heimath machten. Der „Republican" knüpft daran einen politischen Wurstzipfel, hätte aber hinzusetzen sollen, daß die armen Teufel deshalb wieder heimkehrten, weil die Versprechungen der Corporationen, die sie importirten, eitel Schwindel waren.

— Die Pläne für die Verbesserungen um das Ver. St. Gebäude sind hier eingetroffen, werden von Postmeister Vandling modifizirt und dann zur schließlichen Begutachtung nach Washington zurück gesandt. Es ist die Summe von $15,000 dafür bewilligt.

— Frl. Katie S. Lehring und Herr Edward A. Heckmann wurden am Mittwoch Morgen in der Wohnung der Eltern der Braut, Herrn und Frau Fritz Lehring von 1360 Sanderson Avenue, getraut, und nachher wurde ein opulentes Hochzeitsmahl servirt.

— Die Republikaner machten Montag Abend einen großen Spektakel mit dem „General" Hastings und seinem Gefolge und hielten nicht weniger als vier Versammlungen ab. Die dagen Bemerkungen der Redner drehten sich sämmtlich um die Tariffrage und Schutzzoll, aber statistische Nachweise konnten die Herren keine beibringen. Von den durch Boodel nominirten Kandidaten der Republikaner von Lackawanna schwiegen sie wohlweislich.

— Wie Phönix aus der Asche, so ist das Friseur-Etablissement des Herrn Theo. v. Koneeny wiedererstanden, glänzender, eleganter und geräumiger als zuvor, in der modernsten Einrichtung und mit einem neuen Waarenvorrathe, wie er prächtiger in dieser Stadt und in diesem Theile des Staates nicht gefunden werden kann. Die neuen Räumlichkeiten bestehen aus mehreren hübschen Zimmern im zweiten Stockwerke von 417 Lackawanna Avenue, gegenüber der Apotheke des Herrn Carl Lorenz, und Herr Theo. v. Koneeny ladet das deutsche Publikum freundlichst ein, ihm einen Besuch abzustatten. Perrücken, Zöpfe und alle Sorten Haararbeitea werden angefertigt, Toilettengegenstände jeder Art sind vorräthig und Damen-Frisuren werden bestens besorgt.

— So Ausgezeichnetes auch bei der ersten Abendunterhaltung des Scranton Liederkranz geleistet wurde, so sehr ließ der Besuch zu wünschen übrig. Man sollte doch bedenken, daß auch der Eifrigste erlahmt, wenn ihm nicht die gebührende Ermuthigung und Anerkennung zu theil wird.—Der Verein sang mit großer Präzision die Lieder „Waldmorgen" und „Maiennacht", Herr Kopff excellirte mit einigen Violinvorträgen, Herr Emmerich gab zwei Lieder zum besten und die Herren F. Miller, G. Wachter, L. Conrad und Geo. Wahl trugen „Ein fideles Gefängniß" vor und ernteten reichlichen Beifall. Das gesammte Programm verdiente in Zusammenstellung und Vortrag alle Anerkennung. Dem Tanze wurde dann von den jungen Leuten bis nach Mitternacht gehuldigt.

— Hoffentlich gelingt es, dem Schuft oder den Schuften auf die Spur zu kommen, welche Montag Abend den Versuch machten, das große Gebäude an der südöstlichen Ecke von Penn Avenue und Mulberry Straße in Brand zu setzen. Dasselbe wird unten von John J. Howley für sein Geschäft benutzt, die drei oberen Stockwerke dienen der Scranton Knitting Co. als Fabrik. Das Feuer brach um 9.45 aus und wurde ohne großen Schaden unterdrückt. Nachher nahm man eine Inspektion des Platzes vor und fand in jedem der drei Stockwerke ölgetränkte Baumwollabfälle verstreut, ja sogar den Fußboden aufgebrochen und solche Abfälle zwischen das Gebälk gestopft. Auch fast alle Gasbrenner waren aufgedreht. Auf dem ersten Flur war unter einem Ofen ein großes Stück Zinkblech und der Boden darunter aufgerissen und in dem Loche etwa zwei Buschel Abfall, aus welchem die Flammen hervor schlugen, sobald der Luftzug daran kam.

Guter Verdienst.

Deutsche Männer verlangt

Welche Willens sind, sich ein rentables Geschäft zu gründen.

Wir wünschen, daß Jeder, der ohne Beschäftigung ist, oder keine zufriedenstellende Arbeit hat, und die Vertretung für unsere Firma gegen gute Bezahlung zu übernehmen wünscht, vertrauensvoll an uns schreibt, und wir werden demselben unser Anerbieten nebst Proben kostenfrei übersenden.

Wir wünschen nur einen Vertreter für jeden Distrikt, welcher noch nicht besetzt ist Man wende sich sofort an Dr C. J. Schoop, No. 72 State Str., Racine, Wis. 13

Eine neue Methode in Bau und Spar Vereinen.

Die „Citizen's Bau und Anleihe Gesellschaft" dieser Stadt hat in ihrem Plane mehrere neue Methoden eingeschaltet, welche von den Mitgliedern sehr beifällig aufgenommen werden. Es ist der sicherste und beste Weg, um Geld anzulegen und gute Interessen zu erlangen, da es Leuten mit beschränkten Mitteln eine Gelegenheit zu Ersparnissen giebt. Anleihen werden bewilligt ohne Abzug der Prämie im Voraus. Niemand wird zur Zurückziehung seines Geldes gezwungen, bis der Verein ausgelaufen ist.

Aktien kann man erhalten bei Henry J. Ziegler, Sekretär, 501 Cedar Avenue, oder R. A. Zimmerman, 225 Washington Avenue. 42,4

Pittston.

— Der bekannte Kohlenoperator Thomas Waddell starb am Dienstag in West Pittston im Alter von 67 Jahren.

— Aus der Wohnung von Nelson Hoffmann zu Wyoming wurden Sonntag abend $850 gestohlen, die er am Tage zuvor eingenommen hatte.

— Ein am Sonntag Morgen um 3 Uhr in Joe Brenton's Farbeladen an Nord Main Straße ausgebrochenes Feuer konnte zum Glück gelöscht werden, ehe es großen Umfang erreicht hatte.

Frauen in der Lokal-Politik.

Unter obigem Titel brachte die Scranton „Tribune" vom 9. Oktober 1894 folgenden beherzigenswerthen Artikel:

„Die Zeit ist vorbei in diesem Lande, wo die Organisation ernster Frauen zum Zweck der Hebung der moralischen Reform verlacht werden kann. Jene Gewalten in der Stadt New York, welche seit Jahrzehnten das systematische Verbrechen gehegt und entwickelt haben, um es zu einer Quelle persönlichen und politischen Gewinnes zu machen, mögen die sogenannte „Campagne des Einsflusses" verspotten, welche die Frauen von Gotham zur Unterstützung des Dr. Parkhurst ins Leben gerufen haben; aber ihr Leichtsinn wird nur von kurzer Dauer sein und ihr Bedauern desto länger anhalten. Unter der persönlichen Leitung von Frau Charles Russell Lowell werden die Frauen in den Kirchen der Metropole und alle anderen Arbeiter auf dem Felde der Wohlthätigkeit ihre Kräfte vereinigen zu Gunsten munizipaler Reinheit, und an diesem Einfluß wird aller Widerstand zerschellen.

Auf die Frage, was ihre Pläne seien, antwortete kürzlich Frau Lowell: „In kurzem ist es die Absicht, die Frauen so zu instruiren, daß sie sehen und verstehen, wo die Irrthümer in unserer Form der Munizipalregierung bestehen und welches die Heilmethoden sind. Die Frauen sollten an einer anständigen Regierung ebenso großes Interesse nehmen, wie die Männer, denn sie haben dieselben Interessen zu unterstützen und dieselbe Bürde zu tragen. Vielleicht findet dieses Argument nicht Anwendung auf Alle, aber es bleibt trotzdem eine feststehende Thatsache. Parlor-Versammlungen werden abgehalten und von diesen Versammlungen, ich zweifle nicht daran, werden die Massen für die Reform begeistert werden." Liegt in diesen Aussprüchen etwas unweibliches? Ist es nicht in der That eines der nützlichsten Felder, auf welchem der Takt, das Empfindungsvermögen und die Sympathien jenes Geschlechtes sich nützlich machen können?

Es ist eine historische Thatsache, daß in der Politik niemals eine große Reform errungen wurde ohne die moralische Unterstützung einer starken öffentlichen Meinung. In der Erzeugung dieser Meinung standen die Frauen stets in der vordersten Reihe in der Kirche; sie waren zuvörderst in dem Kreuzzug gegen Sklaverei; sie sind zuförderst in dem Kampf gegen Unmäßigkeit (die „Tribune" gebraucht den Ausdruck intemperence, was nach amerikanischen Begriffen etwas ganz anderes bedeutet); und es folgt in ganz natürlicher Ordnung, daß sie jetzt die erste Stellung einnehmen sollten in dem Kampfe gegen prostituirte lokale Regierung und abgehärtete Bestechlichkeit im öffentlichen Amte. Die Männer müssen das Stimmen besorgen und das Schießen, wenn es dazu kommen sollte; aber die Frauen werden hervorragend sein im Singen und Beten und in jenen beisteuernden und ergänzenden Arbeiten, welche zu den Stimmplätzen oder zu der Kugelgußform führen."

Soweit die Ausführungen der „Tribune."

Man ist im deutschen Leben nicht sehr geneigt, der Frau eine Theilnahme im öffentlichen politischen Leben zuzugestehen; aber andererseits hat noch niemand die Bedeutung und den Einfluß unterschätzt, den die Frau im politischen und moralischen Sinne für das allgemeine Wohl ausüben kann—aber nur im häuslichen Kreise und zumeist bei der Kindererziehung darf sich dieser Einfluß bethätigen. Sobald sie aus dieser legitimen Sphäre heraustritt und mit scheinheiligen Reverends und schwachköpfigen Pantoffelhelden sich in eine „Campagne des Singens und Betens" stürzt, wird sie zum ekelerregenden Zerrbilde.

Daß die „Tribune" die Frauen zu einer solchen Campagne aufreizt, hat seine guten Gründe. Nicht als ob die moralische Versunkenheit in Scranton so groß wäre, daß man mit Singen und Beten, Feuer und Schwert dagegen kämpfen müßte—sogar mit Kugeln, wie die „Tribune" ausdrücklich betont—aber man bedarf dieser Frauen zum politischen Erfolge und will durch sie auf die Männer einwirken. Die Temperenzagitation, der Religionsfanatismus und der Fremdenhaß der „Ladies" soll aufgestachelt werden, damit sie mit „Singen und Beten" in ihren Parlors und in Kirchen die Pantoffelhelden zur Standhaftigkeit und einer aggressiven Campagne begeistern.

Es sind dies dieselben Zeichen der Zeit, wie sie uns überall in diesem Wahlkampfe entgegen treten—Zeichen, welche den Eingewanderten zur höchsten Vorsicht mahnen sollten und zu der Ueberzeugung bringen, daß sein Interesse nicht dort zu finden ist, wo man mit derartigen Waffen kämpft.

Es ist wohl mehr als der reine Zufall, daß die „Tribune" vom 9. Oktober direkt über dem oben zitirten Artikel eine Aufforderung bringt, für den Scherifskandidaten Frank Clemons zu stimmen, „den Kandidaten der Geschäftsleute." Das ist ganz in der Ordnung, denn Herr Bailey, der Nominirte für Scherif auf dem demokratischen Ticket, ist ja der Kandidat der Arbeiter und dieselben werden ihn auch am 6. November erwählen. Eine „Campagne mit Singen und Beten" und Schießen, wenn nöthig, die Reverends und Col. Voice als Anführer der Noblesse von Sanderson Hill und Frank Clemons als ihr auserwählter Scherifskandidat — das Alles stimmt ganz auffallend!

— Wm. Connell ist am Samstag von Colorado zurückgekehrt.

Es ist kein Amt im County zu vergeben, Richter und Distriktanwalt ausgenommen, das Herr John J. Fahey nicht mit Ehre und Fähigkeit verwalten könnte. Er hat in seiner Carriere als Gehülfsscheriff und Scheriff Erfahrungen gesammelt, die ihn mit allen Pflichten und Obliegenheiten der gesammten County-Maschinerie vertraut machen, und ist in jeder von ihm eingenommenen Stellung thätig und gewandt. Er wird, wenn zum Prothonotar erwählt, das Amt zu Aller Zufriedenheit verwalten und ein ebenso pflichtgetreuer Beamter sein, wie er es als Scheriff war und ist. Der Gegner, der Herrn Fahey unterschätzt, begeht einen großen Irrthum, denn es giebt kaum einen unermüdlicheren und erfahreneren Politiker, niemand kennt wie er die große Masse der Wähler im County und kein Kandidat ist thätiger. Es sind dies sämmtlich Eigenschaften, die bei einer Wahl schwer ins Gewicht fallen und auch meistens den Sieg davon tragen.

Infolge des Herannahens der Wahl hat man es vor einiger Zeit gut befunden, den Sonntags-Apostel Dony kalt zu stellen. Wir hören von zuverlässiger Seite, daß man bereits im Stillen Beweise gesammelt und alle Vorkehrungen getroffen hat, den Sonntagskreuzzug in noch größerem Umfange wieder aufzunehmen, wenn die Campagne der Republikaner mit „Singen und Beten" von Erfolg begleitet sein sollte. Man hat in dem Amte des Gerichtsschreibers sich Abschriften der Namen von solchen Wirthen gemacht, die im letzten Frühjahre ihre Lizensen nicht heraus genommen haben und doch ihre Geschäfte weiter betreiben. Zu welchem Zwecke, wird wohl jeder Wirth sich selbst denken können. Mit zwei demokratischen Richtern auf der Bank, wird allen derartigen Kreuzzugs-Plänen von vornherein die Spitze abgebrochen und sie werden nie begonnen, wenn das Volk sein Veto dagegen einlegt, so lange es Zeit ist. Nach der Wahl ist es zu spät dazu!

Wenn die Kaufleute der Stadt New York in der vergangenen Woche ihre Geschäftsdepositen in den Banken um $3,847,800 vermehren konnten, so sollte man darin doch sicherlich einen Fortschritt und keine Stockung in den Geschäften sehen.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an Rev. Edward A. Wilson, Brooklyn, New York

Danksagung.

Bei dem Tode unseres leider so früh verschiedenen Gatten und Vaters möchten wir Herrn Pastor Zieglmann für seine trostreichen Worte, dem Lackawanna Unterst. Vereine, den Trägern und Blumenspendern, und insgesammt allen Nachbarn, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank für ihr Mitgefühl und für das zahlreiche Trauergefolge aussprechen.

Die trauernden Hinterbliebenen,
Theresia Straub, geb. Ramminger,
nebst Kindern.

Nachruf:

Das Herz, fast brach's beim bangen Scheiden
Als, Theurer, man Dich trug zur ew'ge Ruh.
Doch wohl ist Dir; von schwerem Leiden
Erlöst bist, theurer Gatte, Vater, Du.
Die Stütze warst Du Deinen Lieben
In Krieg, in Friedenszeit, in jeder Noth,
Voll Dornen war Dein Pfad hienieden,
Mög'st süße Ruhe finden jetzt im Tod.
Ob auch im Leben alles muß vergehen,
Es bleibt die Liebe eine ew'ge Macht,
Des Todes Hauch kann nimmer sie verwehen,
Hell glänzt sie ewig durch des Todes Nacht.

Neue Anzeigen.

Große Eröffnung
des neuen, geräumigen und mit höchster Eleganz ausgestatteten
Friseur-Parlors
— von —
Theo. V. Koneeny,
417 Lackawanna Avenue,
im zweiten Stockwerk,
während dieser ganzen Woche.
Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich jetzt wieder vollkommen in meinem neuen Etablissement eingerichtet bin, und empfehle mich den früheren Kunden und einem geehrten Publikum bestens. Theo. V. Koneeny.

Zur Nachricht.
Die erste Einzahlung der neuen „Progressive Bau und Anleihe Gesellschaft" von Scranton wird abgehalten am letzten Samstag im Oktober, von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends; und dernach am letzten Samstag eines jeden Monats; in No. 227 N. Washington Avenue, R. A. Zimmerman's Office. 42,2
C. J. Boland, Präsident.
Jakob F. Miller, Sekretär.

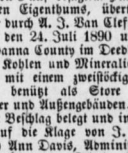
Peter Krantz,
Carbondale, Pa.,
Brauer von
Lagerbier,
Ale und Porter.
Bestellungen für Scranton
werden entgegengenommen von
George Spitzer,
Meadow Ave. und Elm Straße.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
No. 404 Lackawanna Avenue,
Wyoming Haus gegenüber.
Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Anthracite Bau-Verein.

Die jährliche Versammlung und Wahl der Beamten für die Anthracite Bau und Anleihe Gesellschaft findet statt am 29. Oktober 1894, Abends 7 Uhr, wozu die Aktionäre eingeladen sind.
H. F. Ziegler, Sekretär.

W. P. Shoop,
Nachfolger von A. Motchmann,
Fabrikant der
Big Ring und anderer Cigarren,
und Händler in
Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,
501 Lackawanna Ave.

Mannes kraft wieder hergestellt.
Geschlechtskrankheiten geheilt.


Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Aus-Reihode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekulieren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, sorgsam in einem undurchsichtigen Umschlag verpackt, frei versandt.
Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 17. Nov. 1894.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 17. November 1894,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Stricke Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: (1.) Ist Lot No. 28 im Block No. 34 an der nordwestlichen Ecke von Vale Straße (jetzt Irving Avenue) und Beech Straße, wie verzeichnet auf dem Plane von Lots gezeichnet von H. Colt, Landvermesser von Willesbarre, in 1858 Besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 140 Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend Kohlen und Mineralien. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf. — (2) Jene Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt und verzeichnet als Lot No. 18 im Quadrat oder Block No 88 und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Breck Straße auf dem Stadtplane von Scranton. Besagte Lot ist 40 Fuß in Front, 40 Fuß hinten und 150 Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. E. Stowers gegen Michael Crompton. Schuld $1207.50. Judgment No. 324, Nov T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894. Dean, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Ann Wybhermeyer, in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der 15. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist 50 Fuß in Front an der nördlichen Seite von Dampton Straße und 132 Fuß in Tiefe, und begrenzt nördlich von Land der Felows Hinterlassenschaft, südlich von Hampton Straße, östlich von Land des Wm. Costlett und westlich von Land des Thomas C. Barrow.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Hannah Lewis gegen Mary Anna Wybhermeyer. Schuld $144.66. Judgement No. 422, Nov T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894.

Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Sarah Ann Davis, Administratorin des verst. J. L. Thomas, in und auf all die Oberstücke oder das Grundrecht der folgenden Theile von zwei gewissen Lots, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Ist Theil von Lots No. 7 und 8 im Block No. 8, und gelegen an einer Straße genannt und benamt Dritte Straße (jetzt Albright Avenue) auf dem Stadtplan von Meylert's Addition zu Scranton und Green Ridge, in besagtem County. Besagte Stricke von Lots 8 und 9 sind zusammen 55 Fuß in Front an Albright Avenue, dreiwinklig in Form und rückwärts führend zu einem Punkte hinten, wie ausgelegt auf Meylert's Karte, und ist zunächst zu und angrenzend an Lot No. 6 im Block 8 auf besagtem Plane. Ist ein Theil desselben Eigenthums, übertragen an J. S. Miller durch A. J. Van Cleft et al. durch Deed datirt den 24. Juli 1890 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 73, Seite 143. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benützt als Store und Wohnhaus, Scheuer und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. S. Miller gegen Sarah Ann Davis, Administratorin des verst. J. L. Thomas. Schuld $1568. Judgment No. 1077, Sept T 1894. Lev Fa zum Nov T 1894. Carpenter, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James Holden, in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist 49 Fuß in Front in Marion Straße und 134 Fuß in Tiefe, und ist begrenzt nördlich von Marion Straße, südlich von Land der Erie & Wyoming Eisenbahn Co., östlich von Land jetzt oder früher dem Daniel Williams und westlich von Land des Samuel Owen Wells, und ist ein Theil von Lots No 18, 19 und 20 im Block No. 318 in Meylert's Addition zum Borough Dunmore, und ist dieselbe Lot übertragen an James Holden durch Daniel Williams und Frau durch Deed datirt den 28. Februar A. D. 1893 und vorausfichtlich gehörig eingetragen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Daniel Williams gegen James Holden. Schuld $950. Judgment No. 728, April T 1893. Fi Fa zum Nov T 1894.

Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, R. B. Penman, Administrator des verst. Robert Penman, in und auf all den gewissen Gerich, Parzelle, Vermessung und Lots Land, gelegen in der Elften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Sind Lots No 1 und No. 2 im Quadrat oder Block No. 2 in Remington's Erweiterung und Zusatz zur Stadt Scranton, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: No. 1 der besagten Lots grenzt vorne an Remington Straße westwärts, an Elm Straße nordwärts und grenzt an Lots No. 2 südwärts; Lot No. 2 grenzt vorne an besagte Remington Straße westwärts, grenzt an vorbesagte Lot No. 1 norwärts und an Lot No. 3 südwärts. Diese Lots sind rechtwinklig in Form und sind jede 40 Fuß in Front und hinten bei 110 Fuß in Tiefe, und sind begrenzt hinten (ostwärts) von Lot früher dem Michael McDermott, welche ursprünglich ein Theil von diesen Lots war und übertragen wurde durch Ann McDermott an den besagten Michael McDermott. Diese Lots sind ein Theil desselben des Striches oder Parzelle Land, übertragen an besagte Ann McDermott durch John Cummings und Sarah Ann Cummings, sein Frau, bei und durch ihren gehörig konstituirten Anwalt J. H. Campbell, durch Deed datirt den 14. Mai 1872 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in und für Luzerne County im Deedbuch No. 159, Seite 243 etc., und übertragen durch besagte Ann McDermott an besagten Robert Penman durch Deed datirt den 5. Januar 1883 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 21, Seite 271 etc. Verbessert mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern, Fruchtbäumen und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von H. C. Penman gegen R. B. Penman, Administrator des verst. Robert Penman. Schuld $17770.39. Judgment No. 504, Mai Termin 1894. Fi Fa zum Nov T 1894. Penman, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Michael Maloney, Administrator des verst. Anthony Maloney, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der nordwestlichen Ecke einer Lot, kontrabirt durch Henry Sivelly an Isaak P. Dolph, an dem südlichen Ende der Philadelphia und Great Bend Landstraße, von da entlang der Linie der an Dolph kontrabirten Lot 15 3/5 Ruthen in südlicher Richtung zu einer Ecke in Linie von Land des Edward Spencer, von da in westlicher Richtung entlang der Linie des besagten Spencer's Land 5 3/5 Ruthen zu einer Ecke, von da in nördlicher Richtung entlang Land, kürzlich dem Samuel Sherwood, sr.,